

Presstext - Johannes Stüttgen

Vortrag
im Rahmen des Kultursommerprojektes „Kunst in
Gottes Garten - YAM-Fluxus Festival 2012“
Sonntag, 26. August 15 Uhr
Neuwagenmühle, 56370 Kördorf

Am **Sonntag, den 26. August um 15 Uhr** wird **Johannes Stüttgen** im Seminarhaus der Neuwagenmühle, im einen **Vortrag** halten zu dem Thema:
Geld, Geist + Kunst erweitert.



[Johannes Stüttgen](#) ist Künstler und Denker.

Sein Thema ist die Soziale Plastik und der Erweiterte Kunstbegriff von Joseph Beuys.

Er ist engster Mitarbeiter von Joseph Beuys, war 1968 Gründer der Fluxus-Zone West und 1986 Mitbegründer des [OMNIBUS für Direkte Demokratie](#).

In diesem Jahr ist er verstärkt für das [Grundrecht auf Einkommen](#) unterwegs.

Er praktiziert die Neubestimmung der Begriffe aus dem Denken.

Johannes Stüttgens Vorträge sind bekannt für seine Einzigartigkeit. Sein Anliegen ist, die Seele des Menschen zu berühren und das gelingt ihm nach unserer Meinung.

In seinem Vortrag auf der Neuwagenmühle wird er drei Themen, die anscheinend nicht zusammen gehören - ja sich sogar zu widersprechen scheinen - zusammen führen:

Geld = Materie (lat.: Ur-Stoff, Ur-Zustand), Physis (griech: Aufgehen [der Sonne, des Samens], Vorsokratiker: physis = Gesamtheit des Seins als das Entstehen und Werden des leiblichen Lebens).

Geld ist mit sehr vielen Tabus belegt: „Über Geld spricht man nicht.“

Geld ist tabu, schmutzig, stinkt etc.. Wäre das Geld ein Wesen, dass sich der Menschheit zur Verfügung gestellt hat um ihr zu dienen, so wäre es wohl eines der am stärksten missbrauchten Kreaturen.

Geist = Spiritualität (lat.: Geist, Hauch, ich atme) und Vernunft, Gedanke, Idee
Spiritualität ist zur Zeit ein Modewort geworden und bezeichnet die Suche der Menschen nach einer verfeinerten Form des Denkens und des Lebens im Einklang mit der Natur, dem (göttlichen) Universum und der (Menschen- und Geisteswesen-) Gemeinschaft. Die Vernunft und die klassische Wissenschaft scheinen hier manchmal zu eng gefasst. Die Lehre von der Idee (griech: Ideo-logie = Erscheinung + Lehre) läuft allerdings immer wieder Gefahr im menschlichen Denken zu erstarren.

Kunst erweitert = ein auf das soziale Leben der Menschengemeinschaft erweiterter Kunstbegriff, entwickelt durch Joseph Beuys.

Die Kunst, die den begrenzten Raum des Ateliers und des Schau-Raums (Galerie, Museum, Konzertsaal etc.) verlassen hat und im Mensch selbst zu finden ist. Beuys nannte diese Kunstform:

Soziale Plastik. Er forderte alle auf, die Begriffe gedanklich einmal neu zu begründen, neu zu ergründen, zu hinterfragen und neu zu bilden, zu plastizieren, und zwar so, dass wir als Menschengemeinschaft eine Gesellschaft uns kreieren, die wir auch wirklich alle wollen.

Jeder Mensch ist der Gestalter, der Künstler. Dabei geht es nicht um Beliebigkeit sondern um hohe Konzentration.



[mehr ... zum Vortrag von Johannes Stüttgen](#)

Info, Wegbeschreibung und Anmeldung: www.neuwagenmuehle.de und Tel. 06486/6686